

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VENTUS E

Schweizer Fabrikat

DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Auf- und Unterputz-Montage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel

MSL

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

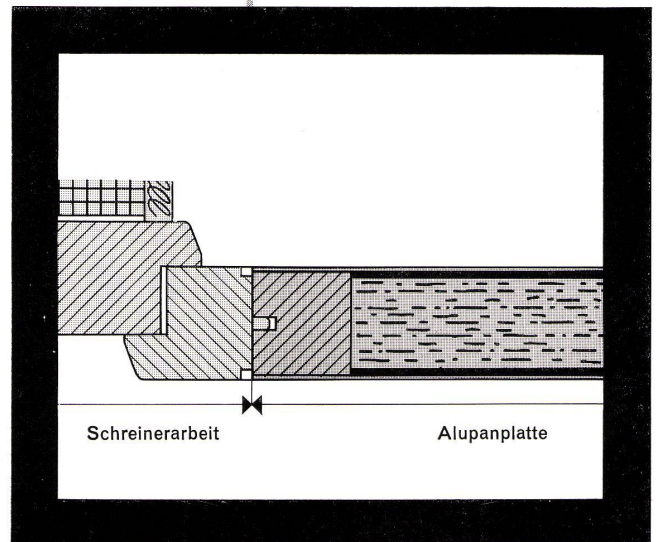
**Schloß- und
Beschlägefabrik AG
Kleinlützel SO
Telefon 061/898677/78**

Alupan Türen sind verwindungs- frei

und eignen sich besonders für abgeschirmte Laubengang- und Wohnungsabschlüsse ALU PAN - Türblätter sind 40 mm dick und bestehen aus einer NOVOPAN-Platte, die mit Kantholz umleimt und beidseitig mit Aluminium bewehrt ist.

- Wohnungsabschlusstüren sind sehr oft Temperaturdifferenzen bis zu 40° C ausgesetzt. ALU PAN - Türen widerstehen diesen grossen Schwankungen und garantieren für gutes Stehvermögen
- ALU PAN - Türblätter werden dem Schreiner als Halbfabrikat — auf Mass geliefert, und von diesem fertig verarbeitet und angeschlagen

Keller + Co AG Klingnau 056 5 11 77



Gegen Einsendung des nachstehenden Coupons, senden wir Ihnen gerne unser ALUPAN-Merkblatt über die Fertigung und die Preisliste. Für alle möglichen Verarbeitungsprobleme, steht Ihnen ebenfalls der kostenlose Beratungsdienst zur Verfügung.

Coupon

(bitte in verschlossenem Umschlag senden)
Senden Sie mir bitte :
..... Exemplare ALUPAN-Merkblatt
über die Fertigung
..... Exemplare ALUPAN-Preisliste
Wir erwarten einen Mitarbeiter Ihres Beratungsdienstes
am
unser Sachbearbeiter heisst :
für eventuelle Rückfragen lautet unsere

Tel. Nr. _____

Datum _____

Name : _____

Adresse : _____

Auch Luftschutztüren können leicht bedienbar sein...

Luftschutztüren «Keller» sind es jedenfalls — sogar kinderleicht! — denn Luftschutztüren «Keller» sind gewichtsarme Holztüren (wetterfest verleimtes Sperrholz) mit feuerhemmender Oberfläche und Eichenumleimer.

- Da sich die vorzüglich isolierenden Luftschutztüren «Keller» mühelos — wie eine Holztür — bedienen lassen, ist das Anbringen einer zusätzlichen leichtgängigen Schutzraum-Abschlußtüre nicht mehr notwendig.
- Luftschutztüren «Keller» wurden vom eidg. Militärdepartement getestet und tragen die Zulassungsnummer A + L 915. Sie eignen sich für folgende Verwendung:
 - als Drucktüre bis 5 Tonnen statische Druckbelastung
 - im äußeren Anschlag in 35 cm dicken Wänden
 - unter trümmersicherer Decke
- Luftschutztüren «Keller» sind in den Größen 80 × 185 cm und 100 × 185 cm (Rahmenlichtmaße) montagebereit ab Lager lieferbar. — Ebenso können Abschlußdeckel für Notausgänge in der Größe 60 × 80 cm einbaufertig geliefert werden.
- Jeder Luftschutztüre «Keller» wird eine detaillierte Montageanleitung beigelegt, welche ein sicheres und zweckmäßiges Einbauen erlaubt. Wählen auch Sie die anerkannten und betriebssicheren Luftschutztüren «Keller».



KELLER + CO AG
KLINGNAU
056 5 11 77



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Schulhausanlagen in Niederwangen und Oberwangen, Gemeinde Köniz

Die Einwohnergemeinde Köniz eröffnet Projektwettbewerbe für a) eine Primar- und Sekundarschulanlage mit Turnhalle in Niederwangen und b) ein Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Oberwangen. Für beide gilt:

Teilnahmeberechtigt sind alle in Köniz heimatberechtigten und die mindestens seit dem 1. Januar 1963 im Amtsbezirk Bern niedergelassenen berufstätigen Fachleute. Allfällige nicht ständige Mitarbeiter müssen diese Bedingungen ebenfalls erfüllen. Für teilnahmeberechtigten, jedoch nicht selbständig erwerbende Fachleute gelten die üblichen Bestimmungen. Fachrichter sind: Werner Küenzi, Bern; Hermann Rüfenacht (Ersatzmann), Bern; Walter Schwaar, Bern; Werner Stücheli, Zürich. Bezug der Wettbewerbsunterlagen gegen Depot von je Franken 20.— beim Hochbauamt Köniz. Anforderungen: Lageplan 1:500, Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Spezielle Angaben:

a) Primar- und Sekundarschulanlage mit Turnhalle in Niederwangen

Aus dem Raumprogramm für die Primarschulanlage (erste Etappe): 15 Klassenzimmer (dazu 2 Reservieräume), 2 Handarbeitszimmer, Handfertigkeitsraum, 2 Lehrerzimmer, Sammlungs- und Materialräume, Schulküche, Räume für den hauswirtschaftlichen Unterricht, Luftschutzraum, Pausenhalle, Abwartwohnung sowie verschiedene Betriebsräume und Anlagen.

Aus dem Raumprogramm für die Sekundarschule (zweite Etappe): 15 Klassenräume, 3 Handarbeitszimmer, Zeichensaal, Physik- und Chemiezimmer, Naturkunde- und Geographiezimmer, Bibliothek, Lehrerzimmer, Singsaal, Vorsteherzimmer, Räume für Handfertigkeit und Material, Geräteraum, Luftschutzraum, Pausenhalle; Platzanlagen. Turnhalle für die Primarschule und die Sekundarschule mit Spielhalle und Schwimmlehrhalle sowie verschiedenen Nebenräumen und Betriebsanlagen. Rasen- und Hartplätze. In die Gesamtprojektierung sind ferner Truppenunterkunftsräume (für 150 Mann) einzubeziehen. Für sechs Preise stehen Fr. 30000.— und für Ankäufe Fr. 3500.— zur Verfügung. Fragenbeantwortung bis

30. September. Ablieferungstermin: 30. November.

b) Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Oberwangen

Aus dem Raumprogramm: 10 Klassen- und 2 Handarbeitszimmer, Zeichensaal, Physik- und Chemiezimmer, Naturkunde- und Geographiezimmer mit Sammlungs- und Materialräumen. Bibliothek, Lehrerzimmer, Singsaal, Vorsteherzimmer; Räume für Handfertigkeit und Material. Schulküche und weitere Räume für die Fortbildungsschule. Dazu kommen Geräteraum, Luftschutzräume, Pausenhalle, Platzanlagen und Abwartwohnung. Turnhallenbau mit Spielhalle und Schwimmlehrhalle sowie verschiedenen Nebenräumen und Betriebsanlagen. Rasen- und Hartplätze. In die Gesamtprojektierung sind ferner Truppenunterkunftsräume (für 150 Mann) einzubeziehen.

Für sechs Preise stehen Fr. 23000.— und für Ankäufe Fr. 2000.— zur Verfügung. Fragenbeantwortung bis 30. September. Ablieferungstermin: 29. Januar 1965.

Überbauung «Hardau», Zürich

Der Stadtrat von Zürich eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für die Überbauung des Gebietes «Hardau» in Zürich 4, Außer Sihl. Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Architekten sowie alle Architekten mit Bürgerrecht im Kanton Zürich. Für die von den Bewerbern zugezogenen Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Preisgericht: Stadtrat Dr. S. Widmer; Stadtrat A. Maurer; A. Wasserfallen; Professor Arne Jacobsen, Kopenhagen; H. Luder, Basel; Hans Hubacher, Zürich; Max Ziegler, Zürich; zwei Ersatzrichter. Zur Prämierung von acht bis zehn Entwürfen steht dem Preisgericht die Summe von Franken 120000.— zur Verfügung, die unter allen Umständen zur Verteilung gelangt. Für den Ankauf weiterer Entwürfe wird ein Betrag von Franken 30000.— ausgesetzt. Die prämierten und angekauften Entwürfe gehen in das Eigentum der Stadt Zürich über. Termine: Fragen bis 15. September 1964 ohne Namensnennung an «Wettbewerb Überbauung Hardau», Hochbauamt der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Uraniastraße 7, 8021 Zürich. Ablieferungsdatum: Entwürfe bis 15. Februar 1965, Modelle bis 1. März 1965, jeweils 17 Uhr.

Kirchliche Bauten in Nyon

Die katholische Kirchenverwaltung Nyon eröffnet einen Projektwettbewerb für eine Pfarrkirche mit Pfarrhaus und Kirchgemeindehaus. Teilnahmeberechtigt sind alle vom Kanton Waadt anerkannten Architekten, welche im Kanton Waadt vor dem 1. Mai 1963 niedergelassen waren oder dort ihren geschäftlichen Hauptsitz hatten. Ferner sind zur Teilnahme eingeladen die Architekten Cingria und Tamasco, Genf; S. Casagrande, Nidau; D. Girardet, Sitten; und Ch. Passer, Freiburg. Für fünf oder sechs Preise stehen Fr. 16000.— zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: A. Bordigoni, Genf; J. Ellenberger, Nyon; M. Matthey, Freiburg; R. Pareaz,